



Medieninformation

19. Dezember 2018

Weitere Informationen: Mag.^a Susanne Hasenhüttl, crowd4projects, T: +43/1/315 63 93 20,
susanne.hasenhuettl@crowd4projects.com

Neues Solarprojekt auf Crowd4Climate startet fulminant!

Mittels Crowdinvesting konnte die Mindestsumme von 40.000 Euro für das Projekt „MPower Solar Home Systems für Afrika“ rasch erreicht werden – insgesamt wird ein Volumen von 150.000 Euro angestrebt.

In Afrika leben schätzungsweise 634 Millionen Menschen ohne Anschluss an eine öffentliche Stromversorgung. Allein in Sambia trifft das auf 11,6 Millionen EinwohnerInnen (bzw. mehr als 70 % der Bevölkerung) zu. Die betroffenen Haushalte und auch kleine Unternehmen sind somit auf eine teure, teils gefährliche und unzuverlässige Energieversorgung angewiesen, die zumeist auf fossilen Brennstoffen basiert. Unterstützt durch die „Crowd“ möchte die Firma MPower aus der Schweiz einen sauberen Energiezugang für Teile der Bevölkerung schaffen, die bisher von der Energieversorgung ausgeschlossen waren. Durch eine erschwingliche Finanzierung von Solar Home Systemen ermöglicht MPower bis zu 400 Haushalten und kleinen Unternehmen nachhaltige und erschwingliche Energie auf solarer Basis für Beleuchtung, das Aufladen der Mobiltelefone und auch für größere Anwendungen.



Kinder in Sambia © MPower

Die sehr hohen Solarressourcen in Subsahara-Afrika kombiniert mit einem sinkenden Preisniveau im globalen Photovoltaik- und Batteriemarkt machen Solarenergie zu einer prädestinierten Lösung und erschwinglichen Alternative in der Stromversorgung. „Solarenergie ist zwar auf Dauer günstiger als die Nutzung z.B. eines Diesel-Generators, bringt aber höhere Anschaffungskosten mit sich. PrivatanlegerInnen können einen Beitrag leisten, diese Zukunftstechnologie für die Haushalte und KMUs erschwinglich zu machen“, benennt Manuel Seiffe (Co-Founder & CEO MPower Ventures AG) einen guten Grund, in das Projekt zu investieren.

Auf www.crowd4climate.org kann bereits ab dem Betrag von 250 Euro direkt in das Projekt investiert werden. InvestorInnen erhalten vom Projektbetreiber eine Rendite von 5 % p.a. über zwei Jahre. Eine detaillierte Projektbeschreibung sowie die genauen Konditionen des Nachrangdarlehens und die Risikohinweise finden Sie auf <https://www.crowd4climate.org/mpower>.

Auch im Rahmen des EU-Afrika-Forums, das von 17. bis 18. Dezember 2018 stattfand, wurden mehr europäische Investitionen in Afrika gefordert. Mittels Crowdfunding können zwar nur kleine Beträge in Projekte in Afrika investiert werden, jedoch eröffnet sich dadurch die Möglichkeit, dass auch private AnlegerInnen ihren Beitrag für eine „Entwicklung Afrikas auf Augenhöhe“ leisten können.

Hintergrund

Die Plattform Crowd4Climate wurde im Rahmen eines vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus unterstützten Projekts von der ÖGUT gemeinsam mit Energy Changes entwickelt und aufgebaut. Begleitet wurde diese Entwicklung von einem hochrangigen Beirat mit Mitgliedern aus namhaften Institutionen wie etwa dem Finanzministerium oder der Österreichischen Entwicklungsbank. Betrieben wird die Plattform von der eigens für diesen Zweck gegründeten Betreibergesellschaft crowd4projects GmbH, einer gemeinsamen Tochtergesellschaft von Energy Changes und der ÖGUT.

Über MPower

MPower (gegründet 2017) ist ein Schweizer „Impact Start-Up“ mit Büros in Zürich, Madrid und Shenzhen, welches einen erschwinglichen und sauberen Zugang zu solarer Energie in Entwicklungs- und Schwellenländern schafft. Hierzu arbeitet MPower mit lokalen Partnern zusammen, denen MPower langlebige und innovative Solarprodukte sowie eine Mikrofinanzierungslösung anbietet. Webseite: www.mpower.africa/